

Dyskalkulie, wer kann mir bitte Ratschläge geben.

Beitrag von „braeutigam63“ vom 25. April 2006 19:17

Die Geschichte meiner „vermeidlich“ rechenschwachen Tochter.

Sie kam mit knapp 6 Jahren in die Schule. Konnte schon lesen und schreiben, war nur ziemlich klein und schüchtern. Am Nachmittag des ersten Schultages hat sie ihre Fibel durchgelesen und damit war Lesen ihr Lieblingsfach. Das sie in Mathe nicht so fit war, haben wir am Anfang gar nicht bemerkt. In der 2 Klasse meinte die Lehrerin unsere Tochter hätte eine Dyskalkulie. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten wir nicht mal was das ist. Die Lehrerin hat uns geraten zu einem privaten Institut zu gehen und unsere Tochter testen zu lassen. Haben wir dann auch gemacht und die haben eine mittlere Rechenschwäche festgestellt. Als wir parallel mit ihr geübt haben, haben wir bemerkt, dass sie einfachste Rechnungen nicht verstanden hat. Ich habe ihr also erklärt, + bedeutet du musst was dazu tun. - bedeutet du musst was wegnehmen und = bedeutet auf beiden Seiten muss das gleiche stehen. Meine Tochter sagte, „Ach so geht das“. Ich war entsetzt.

Nach einigem üben und erklären bekamen wir doch Zweifel an der Diagnose. Zumal auch 2 Bekannte, sie sind Lehrer, allerdings am Gymnasium nicht an der Grundschule, meinten das Kind hat keine Rechenschwäche. Wir haben dann meine Tochter bei einer Kinderpsychiaterin noch mal auf Rechenschwäche testen lassen und die hat sich tot gelacht. Nie im Leben hätte das Mädchen eine Rechenschwäche.

In der 2 Klasse hat meine Tochter noch keine Noten bekommen. Ab der 3 Klasse hatte sie immer eine 3 in Mathe. Jetzt geht sie in die 4 und bekommt sogar eine 2 im Übertrittszeugnis, wenn auch knapp, und wir schicken sie ins Gymnasium. Sie ist auch jetzt noch langsam beim Rechen und macht oft Leichtsinnfehler. Aber eine Rechenschwäche ist das nicht.

Tja, Jane, auch bei uns ging die Meinung der Fachleute ziemlich auseinander, ich bin froh, dass wir die von der Lehrerin und dem Institut empfohlen Therapie nicht gemacht haben, sie hätte dem Kind vermittelt, mit ihr stimmt was nicht. Ich hoffe für euch, dass du deiner Tochter Mut machen kannst, dass sie doch rechnen kann.